



Projekt:	„Belüftung und Klimatisierung im Volkstheater Ritterspiele Kiefersfelden“	Lfd. Nr:	xx
		Datum:	23.05.2022
1.	Nachhaltigkeits-Check:		
1.1	Beitrag zum Umweltschutz (P)	Einschätzung	Wertung
•	Negativer Beitrag	<input type="checkbox"/>	0
•	Neutraler Beitrag	<input checked="" type="checkbox"/>	1
•	Indirekter positiver Beitrag	<input type="checkbox"/>	2
•	Direkter positiver Beitrag	<input type="checkbox"/>	3
	Begründung: Das Projekt hat keine Auswirkung auf die Umwelt und ist damit als neutral anzusehen.		
1.2	Beitrag zur „Eindämmung des Klimawandels/ Anpassung an seine Auswirkungen“ (P)	Einschätzung	Wertung
•	Negativer Beitrag	<input type="checkbox"/>	0
•	Neutraler Beitrag	<input type="checkbox"/>	1
•	Indirekter positiver Beitrag	<input checked="" type="checkbox"/>	2
•	Direkter positiver Beitrag	<input type="checkbox"/>	3
	Begründung: Das Projekt wirkt sich durch die Reduktion des Stromverbrauchs indirekt positiv auf den Klimaschutz aus.		
1.3	Beitrag zum Thema "Demographie" (P)	Einschätzung	Wertung
•	Neutraler Beitrag	<input type="checkbox"/>	1
•	Indirekter positiver Beitrag	<input type="checkbox"/>	2
•	Direkter positiver Beitrag	<input checked="" type="checkbox"/>	3
	Begründung: Das Projekt hat einen sehr deutlichen Bezug zum Thema Demographie, denn es bewirkt, dass sich auch ältere Menschen, die anfälliger sind für schwierige klimatische Bedingungen, wieder gut im Theater aufhalten und das kulturelle Angebot der Gemeinde genießen können. Ist der Austausch von Jung und Alt in Vereinen generell schon hoch, ist er durch dieses Projekt mit dem gemeinsamen Einbau der Anlage und dem dadurch erwirkten voneinander Lernen besonders gegeben. Das Projekt leistet damit einen direkt positiven Beitrag zum Thema Demographie.		
1.4	Beitrag zur wirtschaftlichen Nachfrage (Z)	Einschätzung	Wertung
•	Neutraler Beitrag	<input type="checkbox"/>	1
•	Indirekter positiver Beitrag	<input checked="" type="checkbox"/>	2
•	Direkter positiver Beitrag	<input type="checkbox"/>	3
	Begründung: Das Projekt leistet einen indirekt positiven Beitrag zur wirtschaftlichen Nachfrage, denn es werden mehr Besucher im Theater durch das Projekt erwartet.		
	Bewertung	Min	Max
		4	12
		33%	100%
			Wert
			8
			67%

2.	Programm-Check:Übereinstimmung mit den LEADER-Grundsätzen			
2.1	Innovativer Ansatz des Projekts (P)	Einschätzung	Wertung	Punkte
•	Kein innovativer Ansatz	<input type="checkbox"/>	0	2
•	Lokal innovativer Ansatz	<input type="checkbox"/>	1	
•	Regional innovativer Ansatz	<input checked="" type="checkbox"/>	2	
•	Überregional innovativer Ansatz	<input type="checkbox"/>	3	
	Begründung: Die natürliche Klimaanlage Wald wird genutzt, und so der Stromverbrauch auf einen Minimalverbrauch reduziert. Durch achtmaligen Luftaustausch pro Stunde werden die Aerosole direkt ins Freie befördert und unbelastete Frischluft zugeführt. Das Projekt ist damit als regional innovativ einzustufen.			
2.2	Vernetzungsgrad (P) (Dopplung)	Einschätzung	Wertung	Punkte
•	Keine Vernetzung bzw. Kooperation	<input type="checkbox"/>	0	4
•	Geringe Vernetzung zwischen Partnern/Sektoren/Projekten erkennbar	<input type="checkbox"/>	2	
•	Mittlere Vernetzung zwischen Partnern/Sektoren/Projekten erkennbar, Abstimmung in wesentlichen Punkten	<input checked="" type="checkbox"/>	4	
•	Vorbildliche Vernetzung/Kooperation	<input type="checkbox"/>	6	
	Begründung: Die Ritterspiele sind seit je her eng mit der Gemeinde Kiefersfelden verbunden. Insbesondere im Bereich der Vermarktung ist der Verein bereits bisher mit der gemeindlichen Tourist-Information vernetzt, auch das neue Projekt – sprich das bessere Klima im Haus – soll über die Tourist-Info angepriesen werden. Der 1991 auf unbestimmte Zeit geschlossene Mietvertrag für das Theaterhaus sowie die weitere finanzielle und logistische Unterstützung durch die Gemeinde zeigen hier die enge Vernetzung auf. Die Ritterschauspiele Kiefersfelden e.V. erbringen in Eigenleistung den Einbau der Anlage und erwirken dadurch eine stärkere Identifizierung und damit Vernetzung der Akteur/-innen mit „ihrem“ Theaterhaus. Das Projekt zeigt damit eine mittlere Vernetzung zwischen Partnern und Sektoren.			
2.3	Grad der Bürger- und Akteursbeteiligung (P)	Einschätzung	Wertung	Punkte
•	Nur bei Planung oder Umsetzung	<input checked="" type="checkbox"/>	1	1
•	Bei Planung und Umsetzung oder Betrieb	<input type="checkbox"/>	2	
•	Bei breiter Bürgerbeteiligung im gesamten Prozess	<input type="checkbox"/>	3	
	Begründung: Die Mitglieder des Theatervereins werden zur Montage und zum Einbau der Anlage um die 500 ehrenamtliche Stunden einbringen. Damit ist bei der Umsetzung Bürgerbeteiligung zu erkennen.			
2.4	Bedeutung/ Nutzen für das LAG-Gebiet (P)	Einschätzung	Wertung	Punkte
•	Keine Bedeutung/Nutzen für das LAG-Gebiet	<input type="checkbox"/>	0	3
•	Nur lokale Bedeutung/Nutzen für Einzelne	<input type="checkbox"/>	1	
•	Bedeutung/Nutzen nur für Teile des LAG-Gebietes	<input type="checkbox"/>	2	
•	Überregionale Bedeutung/Nutzen für Viele (für gesamtes LAG-Gebiet und darüber hinaus)	<input checked="" type="checkbox"/>	3	
	Begründung: Das Projekt erwirkt einen räumlichen Nutzen für alle Besucher/-innen des Theaterhauses der Ritterschauspiele Kiefersfelden. In seiner tatsächlichen Wirkung profitieren neben den Schauspielern vor allem die zahlreichen Besucher/-innen aus Nah und Fern, die unter angenehmeren Bedingungen dem Schauspiel folgen können. Das Projekt hat damit eine überregionale Nutzung über das LAG-Gebiet hinaus, denn die Besucher kommen auch aus weiten Teilen des Tiroler Bezirks Kufstein/Kitzbühl genauso wie aus dem nördlichen Landkreis Rosenheim.			
	Bewertung	Min	Max	Wert
		0	15	10
		0%	100%	67%

3.	Prozess-Check: Übereinstimmung mit den Entwicklungszielen der LAG			
3.1	Beitrag zu Handlungsziel HZ 2.2 aus Entwicklungsziel EZ 2 (P)	Einschätzung	Wertung	1 Mindestpunkt
•	Kein messbarer Beitrag	<input type="checkbox"/>	0	3
•	Geringer messbarer Beitrag	<input type="checkbox"/>	1	
•	Mittlerer messbarer Beitrag	<input type="checkbox"/>	2	
•	Hoher messbarer Beitrag	X	3	
	Begründung: Das Projekt dient in erster Linie der Aufwertung des Kunst- und Kulturgenusses im Ritterspieltheater in Kiefersfelden. Die Qualität des Theaterangebots wird deutlich verbessert, das regionale Kulturangebot und die damit einhergehenden Netzwerke von Kunst- und Kulturschaffenden werden dadurch aufgewertet und bereichert. Das Projekt trägt damit in hohem Maße messbar zum Handlungsziel bei, externer Indikator: durchgeführte Projekte, interner Indikator: eingebundene Akteure.			
3.2	Budgetierung und Finanzrahmen des Projektes (Z)	Einschätzung	Wertung	Punkte
•	Das geplante Projekt-Budget über LEADER liegt im Rahmen zur Verfügung stehender Mittel der Gesamt-Strategie.	X	3	3
•	Das geplante Projekt-Budget gefährdet zu diesem Zeitpunkt die erfolgreiche Umsetzung der Gesamt-Strategie.	<input type="checkbox"/>	Keine FÖRDERUNG	
3.3	Schlüssigkeit der bisherigen Projektentwicklung und geplante Umsetzungsstrategie (Z)	Einschätzung	Wertung	Punkte
•	Keine Projektentwicklung dokumentiert. Meilensteine und geplante Umsetzungsstrategie nicht ersichtlich	<input type="checkbox"/>	0	3
•	Projektentwicklung schrittweise dokumentiert, grobe Umsetzungsstrategie vorgelegt	<input type="checkbox"/>	1	
•	Projektentwicklung schrittweise dokumentiert, schlüssige Umsetzungsstrategie mit Meilensteinen vorgelegt	X	3	
	Begründung: die Projektentwicklung ist schrittweise dokumentiert, die Umsetzungsstrategie schlüssig mit fünf Meilensteinen vorgelegt.			
	Bewertung	Min	Max	Wert
		4	9	9
		44%	100%	100%

4.1	Beitrag zu weiteren Entwicklungszielen (Z)	Zusatzwertung		
		Einschätzung	Wertung	Punkte
•	Mittelbarer Beitrag zu einem weiteren Entwicklungsziel	X	1	1
•	Mittelbarer Beitrag zu zwei weiteren Entwicklungszielen	<input type="checkbox"/>	3	
4.2	Beitrag zu weiteren Handlungszielen (Z)	Zusatzwertung		
		Einschätzung	Wertung	Punkte
•	Messbarer Beitrag zu einem weiteren Handlungsziel.	<input type="checkbox"/>	1	2
•	Messbarer Beitrag zu zwei weiteren Handlungszielen.	X	2	
•	Messbarer Beitrag zu mehr als 2 weiteren Handlungszielen	<input type="checkbox"/>	3	
	Begründung: HZ 2.1: Durch die Aufwertung des Kulturangebots im dörflichen Raum wird die Lebensqualität in der Region deutlich verbessert, das Vereinsleben stärkt die Netzwerke in der Region, die interessierten Bürger/-innen sind zu den Vorführungen geladen. Dies stärkt auch den Zusammenhalt im Ort deutlich. Jung und Alt erleben gemeinsam ein qualitativ hochwertiges Theaterspiel respektive -genuss, ein generationenübergreifender Austausch wird dadurch gefördert und gestärkt, für die Jugend stellt dies eine bessere Bleibeperspektive bzw. Rückkehrquote in Aussicht. Das Projekt trägt damit in hohem Maße messbar zum Handlungsziel bei, externer Indikator: erreichte Kommunen, interner Indikator: eingebundene Akteure. HZ 3.1: die Qualität der kulturellen Veranstaltungen, die durch das Projekt verbessert wird, erhöht auch das touristische Angebot für den Aktiv- und Gesundheitsurlaub in der Region. Den Gästen wird die einheimische Kultur in attraktiven Angeboten nähergebracht. Das Projekt trägt in hohem Maße messbar zum Handlungsziel bei, externer Indikator: öffentliche Berichterstattung, interner Indikator: eingebundene Akteure.			
	Zusatzwertung	Min	Max	Wert
		0	6	3
		0%	100%	50%

		Wert	Maximum	Wertung
	Einfach-Prüfung			
1.	Nachhaltigkeits-Check			
	Punktwertung	Punkte	12	8
	Erfüllungsgrad	%	100%	67%
2.	Programm-Check			
	Punktwertung	Punkte	15	10
	Erfüllungsgrad	%	100%	67%
3.	Prozess-Check			
	Punktwertung	Punkte	9	9
	Erfüllungsgrad	%	100%	100%
	Erreichbare Maximalpunkte = 36	Punkte	36	27
	Erfüllung	%	100%	75%
		Min	Max	Wert
	Förderwürdig mit Zusatzwertung bei Mindestpunktzahl = 19	19	42	30
	Erfüllungsgrad (Mindestwert)	53	117%	71%
	Förderwürdig für höhere Zuwendung mit Zusatzwertung	29	42	30
	Erfüllungsgrad mindestens 80 %	80	117%	71%

Das Projekt ist zur Förderung	freigegeben	förderwürdig bei Mindestpunktzahl
-------------------------------	-------------	-----------------------------------